

Städtische Werke Magdeburg GmbH  
Am Alten Theater 1  
39104 Magdeburg

## Auftrag zur Unterbrechung der Anschlussnutzung

Der nachfolgende Auftraggeber

Firma/  
Lieferant: \_\_\_\_\_ Ansprechpartner  
für diesen Auftrag: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

als Lieferant von Gas beauftragt die

Firma: SWM Magdeburg GmbH Ansprechpartner: \_\_\_\_\_  
Straße: Am Alten Theater 1 Telefon: 0391 / 587 - \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: 39104 Magdeburg Fax: 0391 / 587 - 2655

als Netzbetreiber die Entnahmestelle

Name/Firma: \_\_\_\_\_ Zählernummer: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ Zählpunktbezeichnung: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

**ab (Datum): \_\_\_\_\_ zu sperren.**

Zusätzlich soll eine

Sperrankündigung in der Entnahmestelle (bitte ankreuzen bei Bedarf)  
hinterlassen werden.

Dem Auftrag liegen die Regelungen der „Rahmenvereinbarung zur Durchführung von Liefersperrungen durch den Netzbetreiber im Auftrag des Lieferanten“ zugrunde.

Der Lieferant versichert, dass er nach dem mit dem Kunden abgeschlossenen Gasliefervertrag zur Unterbrechung der Anschlussnutzung berechtigt ist. Der Lieferant steht dafür ein, dass die im Gasliefervertrag für die Unterbrechung der Anschlussnutzung genannten Voraussetzungen erfüllt sind. Des Weiteren versichert der Lieferant, dass dem Kunden des Lieferanten keine Einwendungen oder Einreden zustehen, die die Voraussetzungen der Unterbrechung der Anschlussnutzung entfallen lassen. Der Lieferant stellt den Netzbetreiber von eigenen Ansprüchen und von Ansprüchen des Kunden sowie Dritter frei, die wegen der Unterbrechung der Anschlussnutzung gegen den Netzbetreiber gerichtet werden. Dies gilt nicht für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Lieferant